



Gleichstellung in der Gemeinde Ilsede

Ein Bericht der
Gleichstellungsbeauftragten

Gliederung



- Gesetzliche Grundlagen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gewalt gegen Frauen
- Politik
- Ausblick

Grundgesetz



Artikel 3, Absatz 2 (seit 1994)

„Männer und Frauen sind **gleichberechtigt**.

Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Niedersächsische Verfassung



Artikel 3, Absatz 2, Satz 3

„Die Achtung der **Grundrechte**, insbesondere die Verwirklichung von Frauen und Männern, ist eine **ständige Aufgabe** des Landes, der Gemeinden und der Landkreise.“

NGG (Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz)



§ 1, Absatz 1

„Ziel des Gesetzes ist es,

1. für Frauen und Männer in der öffentlichen Verwaltung die **Vereinbarkeit** von Familien- und Erwerbsarbeit zu fördern und zu erleichtern sowie
2. Frauen und Männern eine **gleiche Stellung** in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen.“

§ 1, Absatz 3

„Alle Dienststellen und die dort Beschäftigten, insbesondere solche mit Vorgesetzten- oder Leitungsaufgaben, sind **verpflichtet**, die Zielsetzung dieses Gesetzes zu verwirklichen.“

NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz)



§9, Absatz 2, Satz 1-2

„Die Gleichstellungsbeauftragte soll dazu beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu **verwirklichen**.

Sie **wirkt** nach Maßgabe der Absätze 4 und 5 an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen **mit**, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.“

Gender Pay Gap



- Die Bruttostundenlöhne von Frauen in Deutschland liegen im Durchschnitt **21% niedriger** als die der Männer. (Quelle: www.destatis.de)
- Frauen arbeiten auch 2019 wieder bis zum 18. März **umsonst!** (Quelle: www.equalpayday.de)

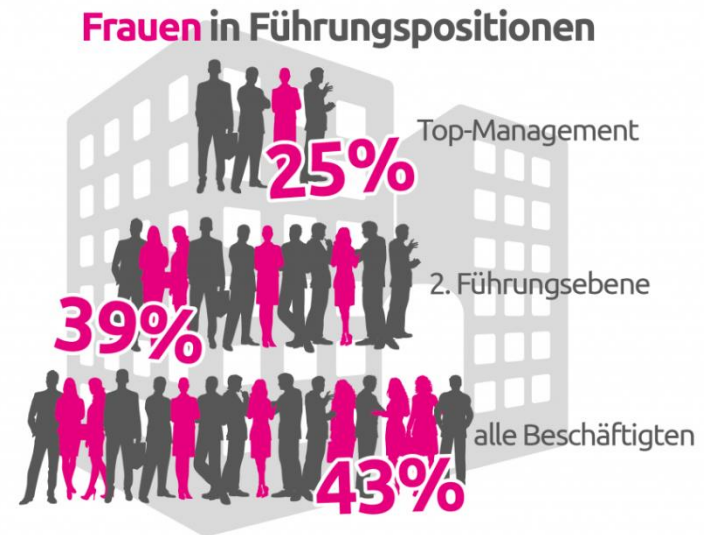


Grafik: <https://www.avantgarde-experts.de/magazin/gender-pay-gap>



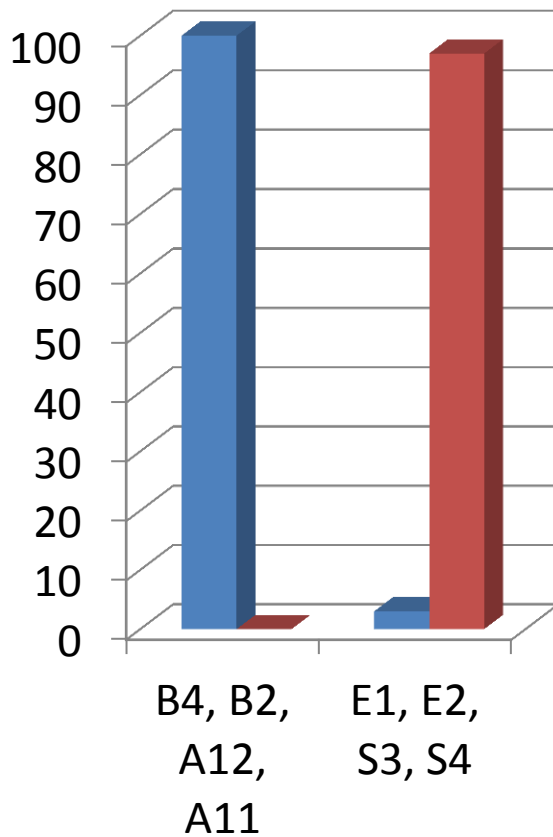
Ursachen

- 46% der Frauen arbeiten in **Teilzeit** (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung), 2,93 Mio. Frauen haben ausschließlich einen Minijob (Quelle: BA, 2017).
- Bei den unterschiedlichen **Führungspositionen** in Niedersachsen (Verwaltung, Justiz, freie Wirtschaft) liegt der Frauenanteil zwischen 5 % bis maximal 28 % im Durchschnitt. (Quelle: Gleichstellungsatlas)
- Frauen leisten 52% mehr **Haus- und Pflegearbeit** als Männer. (Quelle: Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, 2017)

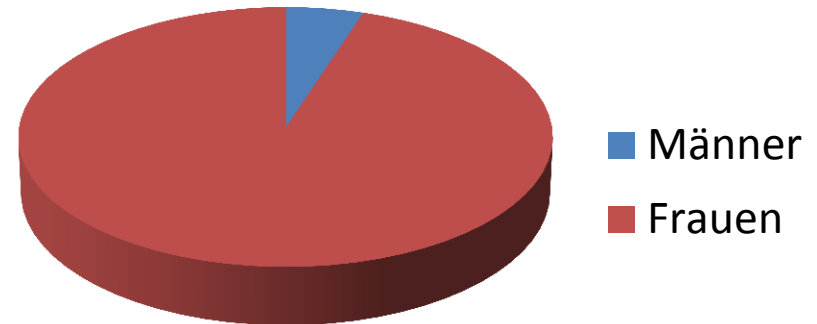


Grafik: <https://karriereboost.de/sich-durchsetzen/zu-wenig-frauen-in-fuehrungspositionen/>

Verwaltung Ilse



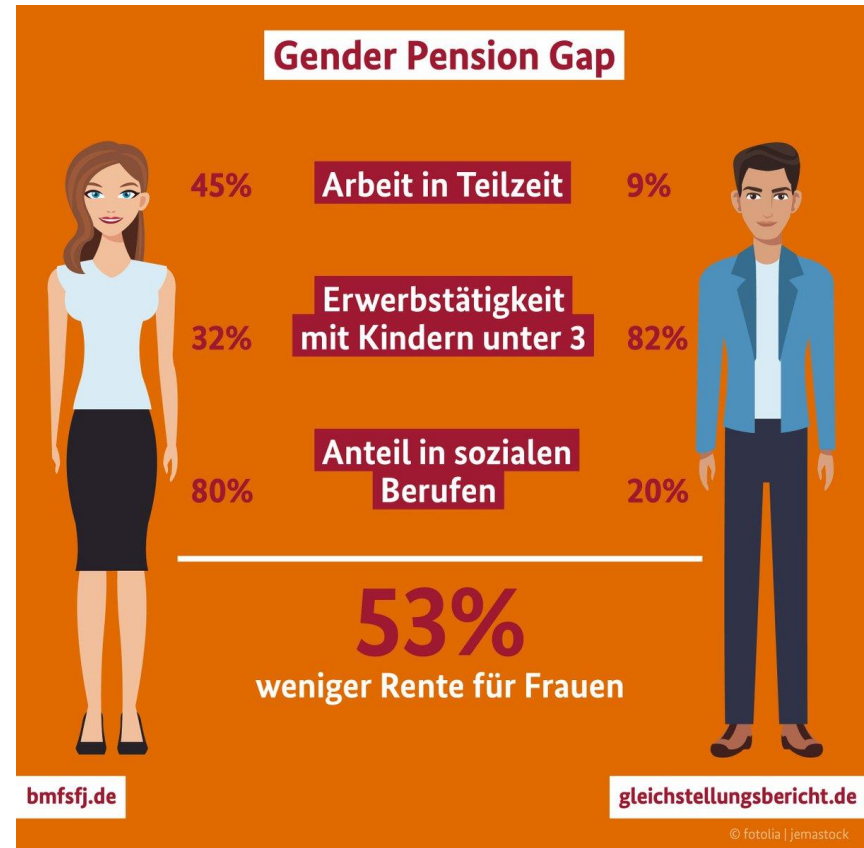
Teilzeit



Gender Pension Gap



- **Altersarmut** ist weiblich (Quelle: Destatis, 2018). Frauen beziehen 59,6% geringere eigene Alterssicherungseinkommen als Männer (Quelle: www.bmfsfj.de).



Grafik: <https://twitter.com/bmfsfj/status/839057448723959814> (2017)

Maßnahmen



- Ausbau der Betreuungsangebote
- Gesetzlichen Auftrag erfüllen: Abbau der Unterrepräsentanz des jeweiligen Geschlechts
- Flexiblere Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle
- Förderung der gerechten Aufteilung der Care-Arbeit
- Mentoring-Programme, Weiterbildungsangebote und Schulungen

Projekte



- Unterstützung beim Projekt „Stille Reserve“ von der Allianz für die Region GmbH
- Gemeinsam geplantes Projekt mit der Wirtschaftsförderung: „Frauen ins Handwerk“
- Info-Veranstaltung durch „Equal-Pay-Beraterin“



Grafik: <https://www.allianz-fuer-die-region.de>

Zusätzliches Projekt



„Kluge Geschenke für kleine Köpfchen“:
Gemeinsames Projekt mit der Integrationsbeauftragten Zican Yalcin, dem Bürgermeister Otto-Heinz Fründt und der Buchhändlerin Stefanie Quindel

SPENDEN SIE BIS ZUM 12.12.18

KLUGE GESCHENKE FÜR KLEINE KÖPFCHEN

Bereiten Sie Kindern der Gemeinde Ilsede eine kleine Freude & schenken Sie Bildung!

Wir freuen uns über einzelne Sachspenden für die Altersstufen Klasse 1 bis 4 sowie Geldspenden. Dazu gehören:

- Bücher (Erst-Leser-Bücher, Märchen- und Gute-Nacht-Geschichten, Sachbücher)
- Stifte (Bleistifte, Buntstifte, Wachsmaler)
- Anspitzer, Radlergummis, Klebestifte
- Tuschkasten, Pinsel
- Knete
- Federmappe
- Malbücher und Puzzles

Die Spenden können bis zum 12.12.2018 in der Buchhandlung Quindel in Groß Ilsede und im Rathaus an der Infothek abgegeben werden.

Eine gemeinsame Aktion der Gleichstellungsbeauftragten Julia Kögler, der Integrationsbeauftragten Zican Yalcin, des Bürgermeisters der Gemeinde Otto-Heinz Fründt und der Buchhändlerin Stefanie Quindel.

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
DE57259501300018600676
NOLADE21HK

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
DE46269910667543166000
GENODEF1WOB

Verwendungszweck: Spende Kluge Geschenke

Mit freundlicher Unterstützung:

GLEITZ
Gemeindebibliothek mit Format

Aktuelle Lage



- Jede **3. Frau** in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. (Quelle: www.hilfetelefon.de)
- Mehr als jeden dritten Tag **stirbt** eine Frau durch die Gewalt ihres Partners oder Expartners. (Quelle: BKA, Kriminalistische Auswertung 2016)
- Die Folgekosten von Gewalt an Frauen betragen mindestens **3,8 Mrd. €**. (Quelle: Sylvia Sacco, Häusliche Gewalt Kostenstudie für Deutschland, tredition 2017)

Projekte



- Fotoaktion im Rathaus um auf die Rufnummer des Hilfetelefon aufmerksam zu machen
- Veranstaltung eines Selbstverteidigungskurses
- Fahnenaktion „frei leben“ von terre de femmes



Frauenwahlrecht

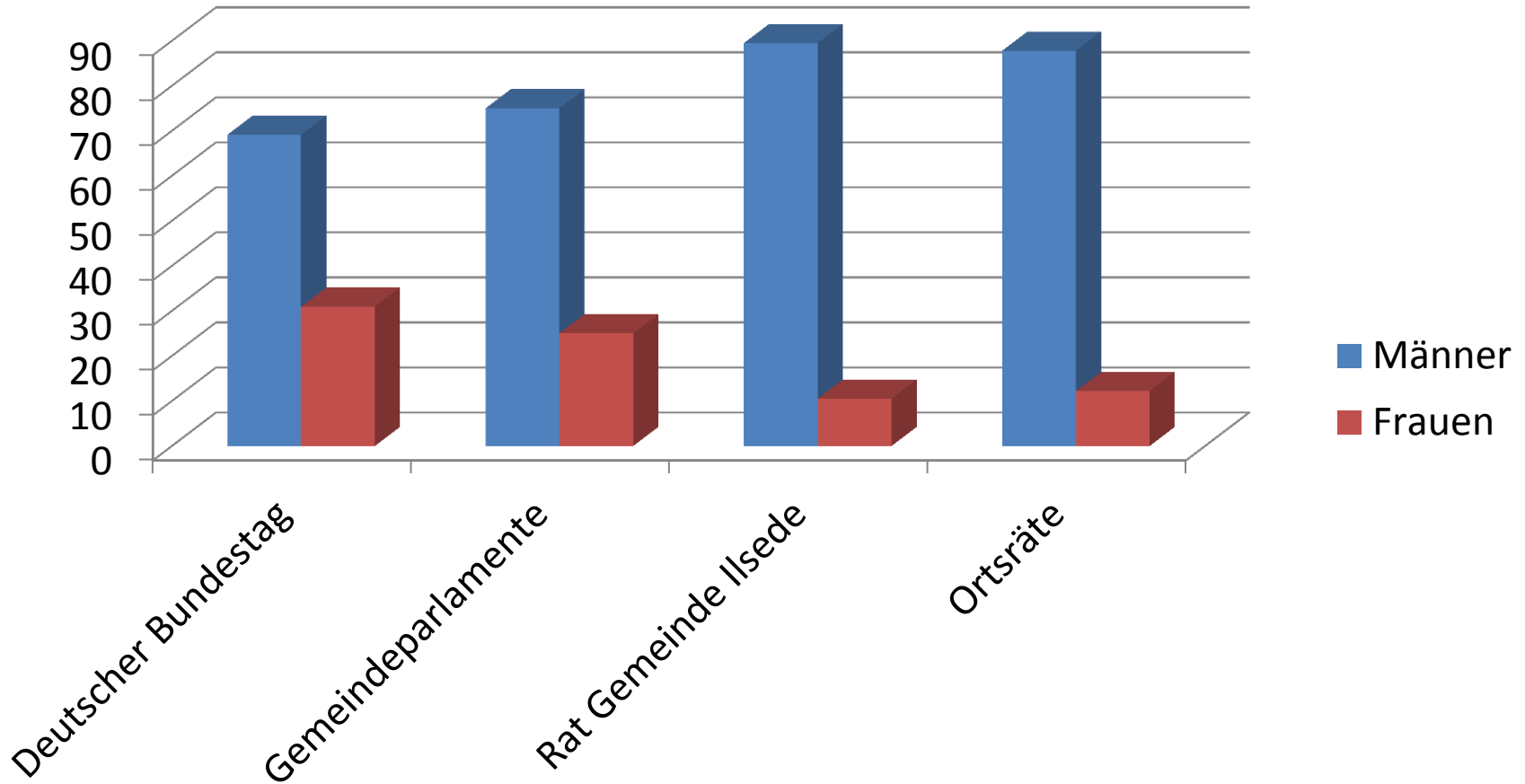


- Am 12. November 1918 erhielten Frauen das aktive und passive Wahlrecht in Deutschland.
- 87% aller wahlberechtigten Frauen gingen zur Wahl.
- Der Reichstag hatte durch die Wahl einen Frauenanteil von knapp 9%.
- Erst der Bundestag 1983 erreichte wieder diesen Frauenanteil.



Grafik: <https://frauenzentrum-mainz.de/internationaler-frauentag-8-maerz-2018/>

Politische Repräsentanz



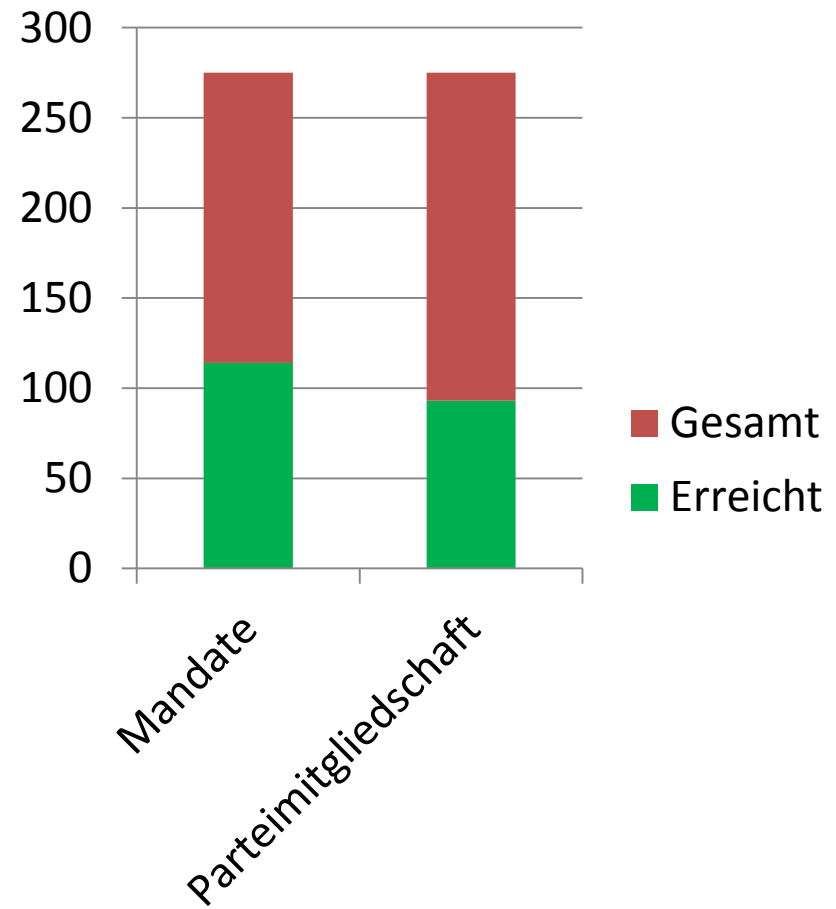
Projekte



- Teilnahme am Politik-Mentoring-Programm des Nds. Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung 2019
- Gründung eines Frauenstammtischs

Politik
braucht
FRAUEN!

Grafik: https://www.ms.niedersachsen.de/themen/gleichberechtigung_frauen



Noch viel zu tun...



- Die gesetzlichen Grundlagen sind da, aber an der Umsetzung hapert es!
- Lohnbenachteiligung, weibliche Altersarmut, geringe Repräsentanz in Führungspositionen und politischen Ämtern: das ist keine Gleichberechtigung!
- Statt vorwärts, befinden wir uns in einem „Rollback“. Was über Jahre hinweg hart erkämpft wurde, droht uns zu entgleiten.
- Frauen machen 51% der deutschen Bevölkerung aus. Diese Zahl muss sichtbar werden in wichtigen Positionen und Ämtern um den Bedürfnissen und Wünschen der gesamten Gesellschaft gerecht zu werden.



Grafik: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de>



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!